

## Wochenbrief Nr. 2

10. Januar 2025 bis 16. Januar 2025

Stand: 16.01.2025, 10.10 Uhr

Bundestagswahl 2025 – Wahlsynopse

Versorgung mit heimischen Grundnahrungsmitteln durch Zikaden gefährdet – DBV fordert vom BMEL konkrete Maßnahmen statt Vertröstungen

Maul- und Klauenseuche in Brandenburg

Save the date - Diskussionsforum Risikomanagement Milch 2025 am 12. März in Berlin:

Informationen des MWL zur sozialen Konditionalität in der GAP-Förderung 2025

WhatsApp-Kanal des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. abonnieren

E.ON Tarife: Energie-Menge abverkauft

Nachwuchsgewinnung für unsere Landwirtschaft

SVLFG informiert auf Website zu neuem LKK-Beitragsmaßstab

Präventionszuschüsse bei der SVLFG beantragen

Mit Energie gestalten! Die Energiewende als Chance für ländliche Räume?!

Grüne Wärme für Dörfer & Städte - Planung, Förderung & Potenziale

Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

Fachveranstaltungen

Termine

## Bundestagswahl 2025 – Wahlsynopse

(Erik Hecht) Am 23. Februar ist Bundestagswahl. Der DBV hat einen Blick in die Entwürfe bzw. die beschlossenen Fassungen der Wahlprogramme der im Deutschen Bundestag vertretenen Fraktionen geworfen und eine Synopse zu verschiedenen Themenbereichen erstellt. Das PDF finden Sie über folgenden Link: <https://www.bauernverband.de/dbk/leseprobe/dbk-1-2025-bundestagswahl-2025-wahlsynopse>

Die Wahlsynopse ist in der Deutschen Bauernkorrespondenz (dbk) erschienen, zusammen mit vielen weiteren Informationen. Die dbk-App können alle Mitglieder kostenfrei nutzen. Weitere Informationen dazu unter: <https://www.bauernverband.de/dbk>





## Versorgung mit heimischen Grundnahrungsmitteln durch Zikaden gefährdet – DBV fordert vom BMEL konkrete Maßnahmen statt Vertröstungen

(DBV) Die Ausbreitung der Schilf-Glasflügelzikade entwickelt sich zu einer ernsthaften Bedrohung für die Versorgung mit heimischen Grundnahrungsmitteln. Beim jüngst stattgefundenen Runden Tisch im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), am 10.01.2025, wurden zwar die grundsätzlichen Probleme erkannt, konkrete Zusagen für kurzfristige Maßnahmen blieben jedoch aus. Das Ministerium verwies stattdessen primär auf langfristige Lösungsansätze wie integrierte Züchtung und eine veränderte Fruchtfolgegestaltung.

Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, kritisiert diese zögerliche Haltung des Ministeriums in aller Deutlichkeit: „Man hat offensichtlich den Ernst der Lage nicht erkannt. Wir brauchen jetzt Lösungen für 2025 und die können kurzfristig nur in der Notfallzulassung von wirksamen Pflanzenschutzmitteln liegen.“

Die von der Zikade übertragenen Krankheitserreger - ein Stolbur-Erreger sowie ein Proteobakterium - führen bereits jetzt zu erheblichen Ertrags- und Qualitätsverlusten. Allein bei Zuckerrüben stieg die betroffene Fläche von 40.000 Hektar im Jahr 2023 auf mindestens 75.000 Hektar im vergangenen Jahr. Das entspricht etwa 20 Prozent der deutschen Rübenanbaufläche. Die vom BMEL ins Feld geführten langfristigen Lösungsansätze seien zwar fachlich korrekt, ignorierten aber die Notwendigkeit kurzfristiger Maßnahmen zur Sicherung der Lebensmittelversorgung aus heimischer Produktion.



## Maul- und Klauenseuche in Brandenburg

(Henriette Krause) Am 10. Januar 2025 wurde die Maul- und Klauenseuche in einem Wasserbüffelbestand in Brandenburg im Landkreis Märkisch-Oderland durch das FLI (Friedrich-Löffler-Institut) bestätigt. Seitdem hat Brandenburg bis zum 17. Januar 2025 um 23:59 Uhr ein Verbringungsverbot für empfängliche Tiere und deren Erzeugnisse verhängt.

Zudem wurden Sperrzonen eingerichtet und umfangreiche Beprobungen veranlasst. Durch den positiven Fund der Maul- und Klauenseuche verliert Deutschland den Status „frei von Maul- und Klauenseuche ohne Impfung“. Dies bringt erhebliche Folgen für den Handel mit sich. Vor allem für den Export in Drittländer sind erhebliche Einschränkungen zu erwarten. Bereits jetzt haben Argentinien, Kanada, Korea, Mexico, Singapur und die USA Sperren für Erzeugnisse aus Deutschland ausgesprochen.

Durch die hohe Widerstandsfähigkeit des Virus in der Umwelt ist die konsequente Einhaltung von Maßnahmen zur Biosicherheit besonders wichtig. Unter [Häufig gestellte Fragen zu Maul- und Klauenseuche | Tierseucheninfo](#) erhalten Sie nähere Informationen zur Virusbeschaffenheit. Zudem finden Sie [hier](#) die Informationen der Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt und deren Empfehlungen.



## Save the date - Diskussionsforum Risikomanagement Milch 2025 am 12. März in Berlin:

(Henriette Krause) Das ife Institut veranstaltet am 12. März 2025, 15-18.30 Uhr, am Vortag des Berliner Milchforums, ein Diskussionsforum zum Thema „Preissicherung für Milch und Milchprodukte: Ein Blick in die Praxis“. Anschließend ist zum weiteren Austausch ein Stehempfang bei Getränken/Snacks auf Einladung des Finanzdienstleisters StoneX, Frankfurt geplant. Ange-

sichts der starken Preisschwankungen und der hohen Unsicherheiten über die weiteren Preisverläufe werden tagtäglich Milch und Milchprodukte über Terminmärkte abgesichert. Auf dem diesjährigen Diskussionsforum Milchpreissicherung geben Praktiker Einblicke in ihre laufenden Absicherungsgeschäfte. Die Veranstaltung findet im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft statt. Anmeldung ist direkt beim ife Institut erforderlich, Teilnahme ist kostenfrei bei begrenzten Plätzen, weitere Details finden Sie in Kürze unter: <https://www.ife-kiel.de/ife-seminare/>

### **ife Online Tagesseminare Milchpreissicherung ab März 2025:**

Das ife Institut führt ab März 2025 wieder anwendungsorientierte Online-Kurzseminare zum Milchterminmarkt durch. Planbare Milchauszahlungspreise und Kosten werden für Landwirte und Molkereien immer wichtiger. Börsliche und außerbörsliche Kontrakte sowie weitere Neuerungen bieten Möglichkeiten, die beim Preis- und Kostenmanagement der Milchproduktion und auch der Molkereien helfen können. Termine, Programm, Details finden Sie in Kürze unter: <https://www.ife-kiel.de/ife-seminare/>



### **Informationen des MWL zur sozialen Konditionalität in der GAP-Förderung 2025**

(Jana Unger) Seit dem 1. Januar 2025 sind die Vorschriften zur sozialen Konditionalität in Kraft. Die Einhaltung bestimmter arbeitsrechtlicher und arbeitsschutzrechtlicher Vorschriften ist seitdem neue Voraussetzung für den Erhalt von GAP-Direktzahlungen.

Verstöße, die einen landwirtschaftlichen Bezug haben und ab dem 1. Januar 2025 begangen und rechtskräftig geahndet werden, führen zu Kürzungen bei den Agrarzahlungen. Anwendung findet dann der Sanktionsmechanismus nach Schwere, Umfang und Dauer, der bereits bei den Grundanforderungen an die Betriebsführung (GAB) und den Standards zum Erhalt der Flächen im guten landwirtschaftlichen ökologischen Zustand (GLÖZ) gilt.

Das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten Sachsen-Anhalt (MWL) hat jetzt eine „Informationsbroschüre über die einzuhaltenden Verpflichtungen bei der sozialen Konditionalität im Jahr 2025“ herausgegeben, welche unter folgendem Link abrufbar ist:

[https://www.inet17.sachsen-anhalt.de/webClient\\_ST\\_P/public?disposition=inline&resource=ST25\\_INF\\_CC\\_SozKon.pdf](https://www.inet17.sachsen-anhalt.de/webClient_ST_P/public?disposition=inline&resource=ST25_INF_CC_SozKon.pdf)

Das MWL weist darauf hin, dass die Informationsbroschüre lediglich als Hilfestellung dient und keine Rechtsverbindlichkeit entfaltet. Weiterhin wird darauf verwiesen, dass die soziale Konditionalität nicht das deutsche Fachrecht ersetzt und Ahndungen nach dem Fachrecht (z.B. Ordnungswidrigkeiten) unabhängig von Kürzungen und Ausschlüssen bei Verstößen im Rahmen der sozialen Konditionalität geahndet werden.

Für weitere Informationen wird auf die vorgenannte Broschüre verwiesen.



### **WhatsApp-Kanal des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. abonnieren**

(Team ÖA) Erhalten Sie Neuigkeiten zu Landwirtschaft, Politik und mehr direkt auf Ihr Handy. Über den WhatsApp-Kanal bekommen Sie u.a. Informationen zu neuen Rundschreiben, den Artikeln im Wochenbrief und zur Verbandsarbeit kompakt und schnell. Klicken Sie einfach den Link an oder gehen Sie über den QR-Code unten.

<https://whatsapp.com/channel/0029VasLLWNJJhzSHdXgQR0L>





## E.ON Tarife: Energie-Menge abverkauft

(Johanna Trösken) Unser Rahmenvertragspartner E.ON teilte uns mit, dass die Energiemengen zu den zuletzt veröffentlichten Konditionen abverkauft sind. Informationen zu neuen Angeboten werden wir in den nächsten Wochen erhalten und im Wochenbrief darüber informieren.



## Nachwuchsgewinnung für unsere Landwirtschaft

Die „Grüne Berufe“-Webseite ist ein Projekt des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. und der elf Kreisbauernverbände in Sachsen-Anhalt. Durch eine zugängliche Struktur und einen einfachen technischen Aufbau können potenzielle Azubis und Ausbildungsbetriebe schnell und barrierearm zueinander finden. Das Schalten von Stellenanzeigen steht allen Mitgliedern des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. sowie der Kreisbauernverbände offen. Ebenso können Mitglieder von assoziierten Verbänden ihre Ausbildungsstellen auf der Webseite platzieren.



[www.grüne-berufe.de](http://www.grüne-berufe.de)

**GRÜNE BERUFE**

Deine Plattform für  
**Ausbildung und  
Karriere in der  
Landwirtschaft!**

EINE INITIATIVE DES BAUERNVERBANDES SACHSEN-ANHALT e.V.



## SVLFG informiert auf Website zu neuem LKK-Beitragsmaßstab

(Jana Unger) Seit Mitte Januar 2025 verschickt die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) die Beitragsbescheide für das Jahr 2025 an die landwirtschaftlichen Unternehmer. Diesen Beitragsbescheiden liegt ein neuer, am 13. November 2024 von der Vertreterversammlung beschlossener, Beitragsmaßstab zugrunde.

Dieser wurde erforderlich, nachdem aufgrund der Grundsteuerreform der korrigierte Flächenwert nicht mehr anwendbar war. Der neue Beitragsmaßstab zieht das Standardeinkommen zur Beitragsberechnung heran. Für viele landwirtschaftliche Unternehmer bedeutet dies eine Ver-

änderung der Beitragsklasse. Die Angleichung an den neuen Beitrag erfolgt in Stufen. Ebenso gibt unter bestimmten Voraussetzungen Härtefallregelungen.

Die SVLFG informiert auf ihrer Internetseite <https://www.svlfg.de/beitraege-lkk> zum neuen Beitragsmaßstab. Dort findet sich auch eine Informationsbroschüre, die heruntergeladen werden kann.



## Präventionszuschüsse bei der SVLFG beantragen

(Jana Unger) Wer die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz in seinem Unternehmen verbessern möchte, den unterstützt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit Zuschüssen aus einem Gesamtbudget von 1,2 Millionen Euro.

Berechtigt sind alle Mitgliedsunternehmen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, die für das Jahr 2024 keine solche Förderung erhalten haben. Kühlkleidung und Sonnenschutzprodukte sind sogar jährlich förderfähig. Die Fördersumme ist begrenzt auf maximal 50 Prozent des zuletzt gezahlten Jahresbeitrags und gilt nur für Produkte, die nach der Förderzusage gekauft wurden. Darüber hinaus gelten für die jeweiligen Produkte Maximalförderungen. Die Aktion endet, wenn die Fördersumme aufgebraucht ist, spätestens am 30. November 2025.

### Wichtige Voraussetzung

Anträge und später die Rechnungen können ausschließlich über das Versichertenportal „Meine SVLFG“ eingereicht werden. Die SVLFG empfiehlt daher – sofern noch nicht geschehen –, sich rechtzeitig im Versichertenportal zu registrieren unter: <https://portal.svlfg.de>.

**Die Antragsformulare stehen ab Beginn der Förderaktionen, also zum 1. Februar und zum 1. März jeweils ab 12:00 Uhr, zur Verfügung.**

Alle Infos zu den förderfähigen Produkten gibt es unter:

[www.svlfg.de/arbeitssicherheit-verbessern](http://www.svlfg.de/arbeitssicherheit-verbessern)



## Mit Energie gestalten! Die Energiewende als Chance für ländliche Räume?!

**Online-Seminarreihe der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.**

**4. und 18. Februar, 4. und 18. März 2025**

Ländliche Räume sind die aktuellen und zukünftigen Schauplätze der Energiewende: Hier entstehen Solarparks, drehen sich Windräder und werden Energiepflanzen angebaut. Wenig verwunderlich sind daher die Kontroversen rund um dieses Thema. Erfolgsgeschichten sind kein Selbstläufer, sondern Effekt von Engagement und sorgfältiger Planung. Wir möchten in dieser Online-Reihe der Frage nachgehen, inwiefern die Energiewende zur ländlichen Entwicklung beitragen kann. Wie lässt sich Wertschöpfung vor Ort halten? Wo ergeben sich Gestaltungsspielräume (z.B. für Kommunen), wie sieht gute Beteiligung aus und welche Fallstricke sollten vermieden werden?

Teilnahme kostenfrei.

Weitere Programminfos: [ASG Flyerdesign](#)

Die Anmeldung ist möglich unter: [www.asg-goe.de/energiewende](http://www.asg-goe.de/energiewende)



## Grüne Wärme für Dörfer & Städte - Planung, Förderung & Potenziale

Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) veranstaltet gemeinsam mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB) und dem Deutschen Landkreistag (DLT) die Veranstaltungsreihe „Grüne Wärme für Dörfer und Städte“.

Sie informiert über die verschiedenen Möglichkeiten einer nachhaltigen Wärmeversorgung unter Einbeziehung regional verfügbarer Biomasse und anderer erneuerbarer Energieträger.

[Programmüberblick 2025](#)

### Erneuerbare-Energie-Kommunen

**5. Februar 2025 | 10:00 - 12:00 Uhr | Online (Webex)**

- Erneuerbare-Energie-Kommunen - nachhaltige Energieversorgung in Dörfern und Städten
- Landkreise, Städte und Gemeinden auf dem Weg zur Klimaneutralität
- Strukturen für Erneuerbare Energien schaffen
- Bürgerbeteiligung bei Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien
- Interkommunale Kooperation, Land-Werke und Mehrnutzungskonzepte für Energieversorgung, Energiesicherheit und regionale Wertschöpfung
- Vom Landwirt zum Energiewirt – Werte schaffen im Verbund von Energieerzeugung, Regenwasserrückhaltung, Erosionsschutz und blühenden Kulturen in der Agrarlandschaft

### Geschäftsmodelle, Finanzierung und Förderung für erneuerbare Nahwärmeversorgung

**16. April 2025 | 10:00 - 12:00 Uhr | Online (Webex)**

- Geschäftsmodelle für Nahwärmeversorgung – Welche Rechtsform passt am besten?
- Finanzierung von Nahwärmeprojekten
- Förderprogramme des Bundes für Nahwärmeprojekte

### Wärmeplanung und Transformation der Fernwärmeversorgung mit erneuerbaren Energien

**11. Juni 2025 | 10:00 - 12:00 Uhr | Online (Webex)**

- Rechtsrahmen für Wärmeplanung auf Bund-Länder-Ebene
- Von der Wärmeplanung in die Umsetzung/Transformation
- Wärmeplanung in kleinen Kommunen in ländlichen Regionen
- Praxisbeispiele Kommunale Wärmeplanung

### Landwirte in die kommunale Wärmeversorgung einbinden

**19. November 2025 | 10:00 - 12:00 Uhr | Online (Webex)**

- Erfolgs- und Geschäftskonzepte für die Umstellung vom Landwirt zum Energiewirt
- Werte schaffen im Verbund von Energieerzeugung und Mehrnutzungskonzepten bei der Flächennutzung
- Kulturreichhaltigkeit mit Energiepflanzen in der Agrarlandschaft, Erosionsschutz und Regenwasserrückhaltung inkl. Agroforstsysteme
- Praxisbeispiele

## Holzheizwerke an kommunalen Nah- und Fernwärmenetzen

3. Dezember 2025 | 10:00 - 12:00 Uhr | Online (Webex)

- Planung und Auslegung von Holzheizwerken
- Hackschnitzzellagerung und -qualität
- Verträge für die Absicherung der Belieferung mit Hackschnitzeln
- Kombination mit weiteren erneuerbaren Wärmeerzeugern und ggf. Abwärmenutzung
- Wirtschaftlichkeit, Einsatzbereiche und Praxisbeispiele

## Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

DBV: <https://www.bauernverband.de/presse-medien/newsletter-pressemitteilungen>

MWL: <https://mwL.sachsen-anhalt.de/ministerium/presse/presseverteiler>

BMEL: [https://www.bmel.de/DE/serviceseiten/newsletter\\_sofort/newsletter\\_sofort\\_node.html](https://www.bmel.de/DE/serviceseiten/newsletter_sofort/newsletter_sofort_node.html)



**Agrardienste  
Sachsen-Anhalt  
GmbH**

**Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rahmenverträge,  
Dienstleistungen** über die Agrardienste Sachsen-  
Anhalt GmbH.

E-Mail: [info@agrardienstesachsenanhalt.de](mailto:info@agrardienstesachsenanhalt.de)

Tel. 0345 96391117

**Betriebliches Kampagnenmaterial im Onlineshop erhältlich!**

<https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/>



**Wir versichern Landwirtschaft.  
Seit 200 Jahren.**

1824 – 2024  
**200** Jahre

VEREINIGTE HAGEL | Mit der Nr. 1 auf Nummer sicher gehen!

Ihre Ansprechpartner:

Anett Bassüner | Tel. 0151 62401376 | [a.bassuener@vereinigte-hagel.de](mailto:a.bassuener@vereinigte-hagel.de)

Marie-Christin Felber | WB, ABI, SK, BLK | Tel. 0151 26411440 | [Marie-Christin.Felber@ruv.de](mailto:Marie-Christin.Felber@ruv.de)

Frank Sliwinski | SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH | Tel. 0151 26415028 | [Frank.Sliwinski@ruv.de](mailto:Frank.Sliwinski@ruv.de)



AGRORISK®

[www.bauernverband-st.de](http://www.bauernverband-st.de) // [www.grüne-berufe.de](http://www.grüne-berufe.de)

BV Sachsen-Anhalt e.V. · Maxim-Gorki-Str. 13 · 39108 Magdeburg, Tel. [0391 739690](tel:0391739690)



Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** steht die **Versicherungsvermittlungsgesellschaft** mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung.  
<https://www.vvb-st.de>

Ihre persönlichen Ansprechpartner sind (in Klammern Zuständigkeit für Kreisgebiet):

- Frank Sliwinski - Gewerbekundenberater Agrar (SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH)  
Tel. 0151 26415028 E-Mail [Frank.Sliwinski@ruv.de](mailto:Frank.Sliwinski@ruv.de)
- Marie-Christin Felber - Gewerbekundenberaterin Agrar (WB, ABI, SK, BLK)  
Tel. 0151 26411440 E-Mail [Marie-Christin.Felber@ruv.de](mailto:Marie-Christin.Felber@ruv.de)
- Frank Greve - Spezialist Personen Agrar  
Tel. 0151 26410736 E-Mail [Frank.Greve@ruv.de](mailto:Frank.Greve@ruv.de)

**Beratung in Sozialversicherungsfragen** bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

**Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg**, Tel. 0391 7396918  
Ansprechpartner: Jana Unger

**Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V.**, Tel. 03901 471633  
Ansprechpartner: Katy Kühn

**Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V.**, Tel. 039209 3013  
Ansprechpartner: Claudia Thiele

**Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V.**, Tel. 03461 212161  
Ansprechpartner: Steffi Schröder

**Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V.**, Tel. 03537 212419  
Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Unterstützen Sie die Arbeit der **Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-Anhalt** mit Ihrem Beitrag! <https://www.schweinestiftung.de/>

## Fachveranstaltungen

20. Januar 2025

### DBV-Fachforen auf der Grünen Woche

Sie können entweder nach vorheriger Anmeldung in Präsenz auf dem Gelände der Messe Berlin in Halle 6.3 im Studio teilnehmen oder den Livestream auf der Homepage des DBV verfolgen. [Deutscher Bauernverband e.V. - Grüne Woche 2025](#)

#### Die Milchbranche im Hot Seat – was bringt die Zukunft?

20.01.2025 | 10:00 - 11:30 Uhr

#### Das nächste Kapitel der Energiewende: Wie sich Markt und Regulierung verändern (müssen)

20.01.2025 | 12:00 - 13:30 Uhr

#### Modell der Naturschutz-Kooperativen in der Praxis

20.01.2025 | 14:30 - 16:00 Uhr



	<p><b>Naturwiederherstellung – Kooperation statt Kampf um die Fläche?!</b> 20.01.2025   16:30 - 18:00 Uhr</p>
20./21. Januar 2025	<p><b>22. Internationaler Fachkongress „Kraftstoffe der Zukunft“ 2025 „Klimaschutz tanken, zukunftsfähig unterwegs!“</b> Sehr geehrte Damen und Herren, die Zukunft nachhaltiger Mobilität ruft – und Sie sind eingeladen, den Weg dorthin mitzugestalten! Vom 20. bis 21. Januar 2025 findet im CityCube Berlin der <b>22. Internationale Fachkongress für erneuerbare Mobilität „Kraftstoffe der Zukunft 2025“</b> statt. Unter dem Motto „Klimaschutz tanken, zukunftsfähig unterwegs!“ erwarten wir über 600 internationale Fachleute, um die neuesten Entwicklungen und Herausforderungen der Branche zu diskutieren. Für mehr Informationen zum Kongressprogramm und zur Anmeldung besuchen Sie unsere Webseite: <a href="http://Kraftstoffe-der-Zukunft.com">Kraftstoffe-der-Zukunft.com</a> Wir freuen uns darauf, Sie im Januar in Berlin begrüßen zu dürfen!</p>
21. Januar 2025 17 – 19 Uhr	<p><b>Das A und O der ganzjährigen Weidehaltung von Rindern und Pferden – Webseminar 3: <a href="#">Bedarfsgerechte Versorgung mit Futter, Wasser und Mineralstoffen</a></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Futtermittellieferung</li> <li>• Wasserversorgung</li> <li>• Mineralstoffversorgung</li> </ul> <p><b>Anmeldeschluss: 16.01.2025</b></p>
22. Januar 2025	<p><b>SKW Fachtagungen Düngung</b> in Bösleben mit aktuellen Themen rund um den Düngemarkt und aktuellen Pflanzenbaustrategien Anmeldungen und die vollständigen Programmübersichten unter nachfolgenden Link: <a href="http://www.duengerevents.de">www.duengerevents.de</a>.</p>
28. Januar 2025 17 – 19 Uhr	<p><b>Das A und O der ganzjährigen Weidehaltung von Rindern und Pferden – Webseminar 4: <a href="#">Herden- und Reproduktionsmanagement</a></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herdenzusammensetzung</li> <li>• Reproduktion/Kalbungen</li> <li>• Notfallpläne</li> </ul> <p><b>Anmeldeschluss: 23.01.2025</b></p>
4. Februar 2025 15.30 – 18.00 Uhr	<p><b>Energiewende als gemeinsame Vision - Entwicklungspotenziale für ländliche Regionen</b> (ASG) Am Anfang jedes Projekts steht eine Vision: Was wünsche ich mir für meinen Ort, meine Dorfgemeinschaft oder meine Region? Erneuerbare Energien wecken Hoffnungen auf autarke Energieversorgung und hohe Wertschöpfung, aber stoßen vielerorts auch auf</p>

	<p>Hemmnisse und Widerstand. Zum Auftakt der Online-Reihe diskutieren wir diese Potenziale und Herausforderungen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Ausbau Erneuerbarer Energien in ländlichen Räumen – Chancen, Herausforderungen und Möglichkeiten von LEADER</b> Marie Halbach, Deutsche Vernetzungsstelle ländliche Räume für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU (DVS)</li> <li><b>Potentiale von Bürgerenergie und Kooperationen mit Kommunen</b> Janina Kosel, Bündnis Bürgerenergie e.V.</li> <li><b>Aus der Praxis: Energieland 2050 – eine Vision für eine Region</b> Ralf Marpert, Energieland 2050 e.V., Kreis Steinfurt</li> </ol> <p>Wann: 4. Februar 2025   15.30 – 18.00 Uhr Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Programm: <a href="#">ASG Flyerdesign</a> Anmeldung: <a href="#">ASG-Seminar Online-Anmeldung</a></p>
<p>4. Februar 2025 17 – 19 Uhr</p>	<p><b>Das A und O der ganzjährigen Weidehaltung von Rindern und Pferden – Webseminar 5: <a href="#">Witterungsschutz, Zäunung und Herdenschutz</a></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Witterungsschutz</li> <li>• Fang- und Fixiereinrichtungen</li> <li>• Einzäunung Herdenschutz</li> </ul> <p><b>Anmeldeschluss: 30.01.2025</b></p>
<p>5. Februar 2025 10 – 12 Uhr</p>	<p><b>Erneuerbare-Energie-Kommunen</b> (FNR) Lokale Ressourcen nutzen und die Energiewende vor Ort umsetzen: Um dies zu unterstützen, hat die <b>FNR in Kooperation mit dem Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) den Ratgeber „Erneuerbare-Energie-Kommunen – Leitfaden für eine nachhaltige Energieversorgung in Dörfern und Städten“</b> herausgegeben. Mit dem Online-Seminar möchten wir Ihnen den Leitfaden vorstellen und die Vorteile von Erneuerbaren-Energie-Kommunen, Handlungsoptionen und wertvolle Praxisbeispiele aufzeigen. Das Programm beinhaltet folgende Beiträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Impuls zum neuen Leitfaden „Erneuerbare-Energie-Kommunen“ Prof. Dr. Peter Heck, Geschäftsführender Direktor am Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), Hochschule Trier</li> <li>• Landkreise, Städte und Gemeinden auf dem Weg zur Klimaneutralität Nadine Schartz, Referentin, Deutscher Landkreistag</li> <li>• Strukturen für Erneuerbare Energien schaffen Michael Diestel, Geschäftsführer Agrokraft GmbH</li> <li>• Interkommunale Kooperation, Land-Werke und Mehrnut-</li> </ul>

	<p>zungskonzepte für Energieversorgung, Energiesicherheit und regionale Wertschöpfung  Thomas Pöge, Bürgermeister Gemeinde Thallwitz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vom Landwirt zum Energiewirt – Werte schaffen im Verbund von Energieerzeugung, Regenwasserrückhaltung, Erosionsschutz und blühenden Kulturen in der Agrarlandschaft René Blum, Landwirt und Betreiber der Blum-Biogas GmbH &amp; Co. KG</li> </ul> <p>sowie eine Diskussionsrunde mit den Referenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Technologien sind für die Erzeugung, Speicherung und Verteilung erneuerbarer Energien relevant?</li> <li>• Welche Chancen für mehr regionale Wertschöpfung ergeben sich aus der lokalen Energieerzeugung?</li> <li>• Welche Betreiber- und Geschäftsmodelle bieten sich für den Aufbau von Erneuerbare-Energie-Kommunen an?</li> <li>• Wie können gesellschaftliche Leistungen in die Landnutzung integriert werden, z.B. Erhöhung der Biodiversität, Hochwasserschutz oder Anpassung an den Klimawandel?</li> </ul> <p>Nutzen Sie die Gelegenheit, diese und weitere Fragen mit den Referenten zu diskutieren.</p> <p>Wann: 5. Februar 2025   10:00 - 12:00 Uhr  Wo: online (Webex)</p> <p>Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei.</p> <p>Programm: <a href="https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/programm/erneuerbare-energie-kommunen">https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/programm/erneuerbare-energie-kommunen</a></p> <p>Anmeldung: <a href="https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung">https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung</a></p>
<p>11. Februar 2025  17 – 19 Uhr</p>	<p><b>Das A und O der ganzjährigen Weidehaltung von Rindern und Pferden – Webseminar 6: <u>Stressreduzierte Tierentnahme und Schlachtung bei Ganzjahresbeweidungen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetzliche Grundlagen</li> <li>• Kugelschuss auf der Weide</li> <li>• Mobile/teilmobile Schlachtung</li> </ul> <p><b>Anmeldeschluss: 06.02.2025</b></p>
<p>14. Februar 2025</p>	<p><b>Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Haldensleben</b></p> <p>Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz als Präsenzveranstaltung in Haldensleben,  Kontaktdaten und weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie <a href="#">hier</a>.</p>
<p>18. Februar 2025  15.30 – 18.00 Uhr</p>	<p><b>Kombinieren, kooperieren und vernetzen: (Flächen-)Strategien von lokal bis regional</b></p> <p>(ASG) Wer die Fläche hat, hat die Macht: Die große Flächenverfügbarkeit in ländlichen Räumen weckt schnell das Interesse auswärtiger Projektierer. Für Kommunen und Bürger*innen gilt, sie frühzeitig</p>

	<p>für eigene Projekte zu sichern. Doch Flächen sind wertvolle Ressourcen und kommunale Verwaltungen stoßen bei einem ganzheitlichen Flächen- und Energiemanagement schnell an ihre Belastungsgrenzen. Im zweiten Seminar diskutieren wir Synergieeffekte, Kombinationsnutzungen und Kooperationsmöglichkeiten für Flächeneigentümer*innen und Verwaltungen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Fläche sparen mit Agri-PV?</b> Jonas Böhm, Thünen-Institut für Betriebswirtschaft</li> <li>2. <b>Kommunales Flächenpooling: Ansatzpunkte für ein vorausschauendes Flächenmanagement</b> Frank Sondershaus, Fachagentur Wind und Solar</li> <li>3. <b>Ein Regionalwerk für jeden Landkreis – mit einem 100%-Bürgerunternehmen kann die Energiewende gelingen</b> Andreas Engl, regionalwerke GmbH &amp; Co. KG</li> </ol> <p>Wann: 18. Februar 2025   15.30 – 18.00 Uhr Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Programm: <a href="#">ASG Flyerdesign</a> Anmeldung: <a href="#">ASG-Seminar Online-Anmeldung</a></p>
<p>18. Februar 2025 17 – 19 Uhr</p>	<p><b>Das A und O der ganzjährigen Weidehaltung von Rindern und Pferden – Webseminar 7: <a href="#">Pferde in der Ganzjahresbeweidung von Naturschutzflächen</a></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatzmöglichkeiten von Pferden in der Ganzjahresbeweidung von Naturschutzflächen</li> <li>• Geeignete Rassen</li> <li>• Body Condition Score</li> <li>• Stoffwechselerkrankungen, Pflege Reproduktionsmanagement</li> </ul> <p><b>Anmeldeschluss: 13.02.2025</b></p>
<p>20. Februar 2025</p>	<p><b>Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Baumersroda</b></p> <p>Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz als Präsenzveranstaltung in Baumersroda, Kontaktdaten und weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie <a href="#">hier</a>.</p>
<p>3. März 2025</p>	<p><b>Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Halberstadt</b></p> <p>Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz als Präsenzveranstaltung in Halberstadt, Kontaktdaten und weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie <a href="#">hier</a>.</p>

<p>4. März 2025 15.30 – 18.00 Uhr</p>	<p><b>Das Geld im Dorf lassen: Wertschöpfung sichern, Gemeinwohl fördern</b></p> <p>(ASG) Wer den Windpark vor der Nase hat, sollte auch von ihm profitieren! Im besten Fall kommen Gewinne aus den Erneuerbaren der lokalen Bevölkerung zugute. Aus der Rendite können Projekte zur Daseinsvorsorge, Kulturförderung oder der Dorfentwicklung umgesetzt werden oder Bürger*innen sind selbst am Projekt beteiligt. Aber wie gelingt dies? Im dritten Seminar widmen wir uns finanziellen Beteiligungsformen, rechtlichen Grundlagen und praktischen Beispielen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Wertschöpfung, Beteiligung und Akzeptanz - wie spielt dies zusammen?</b> inkl. Wertschöpfungsrechner Valentin Jahnel, Agentur für Erneuerbare Energien e.V. Dr. Steven Salecki, Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung Jan Hildebrand &amp; Irina Rau, Institut für ZukunftsEnergie und Stoffstromsysteme</li> <li><b>2. „Wohin mit dem Geld?“ – Chancen durch das NWind-PVBetG</b> Katharina Brüntgens, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen</li> <li><b>3. Aus der Praxis: Energiepark Druiberg in Dardesheim - Wie die Region durch die Energiewende gewinnt</b> Heinrich Bartelt, Geschäftsführer Windpark Druiberg</li> </ol> <p>Wann: 4. März 2025   15.30 – 18.00 Uhr Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Programm: <a href="#">ASG Flyerdesign</a> Anmeldung: <a href="#">ASG-Seminar Online-Anmeldung</a></p>
<p>7. März 2025</p>	<p><b>Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Bernburg-Strenzfeld</b></p> <p>Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz als Präsenzveranstaltung in Bernburg-Strenzfeld, Kontaktdaten und weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie <a href="#">hier</a>.</p>
<p>12. März 2025</p>	<p><b>Diskussionsforum Risikomanagement Milch 2025</b></p> <p>Das ife Institut veranstaltet am 12. März 2025, 15-18 Uhr, im Vorfeld des Berliner Milchforums ein Diskussionsforum zum Thema „Sichere Milchpreise – Verfügbare Instrumente, Neuerungen, Anforderungen an Milchlieferkontrakte und Perspektiven für die Milchlieferkette“. Weitere Informationen zur Anmeldung und zur Veranstaltung folgen in Kürze. Die Details zum Diskussionsforum in 2024 finden Sie noch <a href="#">hier</a>. Wir danken der Landwirtschaftlichen Rentenbank für die finanzielle Förderung.</p>

<p>13./14. März 2025</p>	<p><b>15. Berliner Milchforum</b></p> <p>Beim kommenden Berliner Milchforum, dem alljährlichen Treffen der Milchbranche, welches am 13. und 14. März 2025 und somit kurz nach der Bundestagswahl stattfindet, werden führende Politikerinnen und Politiker mit der Branche über die Ausgestaltung einer zukunftsfähigen Milchpolitik diskutieren. Zahlreiche Fragen und Forderungen stehen aktuell im Raum und deshalb soll unter dem Titel „2025 – ein Comeback für echte Agrarpolitik in Deutschland?“ mit den Podiumsgästen erörtert werden, wie eine neue Bundesregierung die Agrarpolitik insbesondere in den ersten 100 Tagen ihrer Amtszeit gestalten will. Am zweiten Tag der Fachtagung werden unter anderem die Themen Milchmarkt, Tierseuchengeschehen, strategische Entwicklung der Milchbranche und Tierwohl behandelt.</p> <p>Das 15. Berliner Milchforum wird vom Deutschen Bauernverband, dem Milchindustrie-Verband, dem Deutschen Raiffeisenverband und der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft ausgerichtet und im Hybrid-Format angeboten – sowohl vor Ort in Berlin als auch digital. Das Anmeldeportal für das 15. Berliner Milchforum am 13. und 14. März 2025 ist nun für Sie geöffnet. Zur Anmeldung: <a href="https://www.berliner-milchforum.de/">https://www.berliner-milchforum.de/</a> Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen zur Veranstaltung.</p>
<p>18. März 2025 15.30 – 18.00 Uhr</p>	<p><b>Energiewende gerecht und partizipativ. Mehr Beteiligung wagen!</b></p> <p>(ASG) Für die erfolgreiche Umsetzung von Energiewendeprojekten ist neben finanziellen Effekten auch die Öffentlichkeitsbeteiligung von großer Bedeutung. Menschen vor Ort wollen gestalten und mitentscheiden. Welche Arten von Beteiligung es gibt und was beachtet werden sollte, damit ein Beteiligungsprozess gelingt, wird im letzten Teil der Reihe vorgestellt. Die Referent*innen teilen ihre Erfahrungen zu Beteiligungsformaten, Umgang mit Widerstand und Konfliktlösungen und zeigen: Richtig umgesetzt ist der Mehrwert von oft zeitaufwändigen gemeinschaftlichen Prozessen für die ländliche Entwicklung erstaunlich groß.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Bürger*innenbeteiligung – alles klar !?!</b> Simon Senft, Thünen-Institut für Regionalentwicklung e.V.</li> <li>2. <b>Die Energie im Dorf lassen – Konfliktmoderation der Energiewende</b> Jakob Lenz, team ewen</li> <li>3. Aus der Praxis: <b>Transparente Kommunikation als Schlüssel zur Umsetzung kommunaler Innovationsprojekte im Energiebereich am Beispiel der Gemeinde Neuenbrook</b> Jürgen Kulp, Bürgermeister von Neuenbrook</li> </ol> <p>Wann: 18. März 2025   15.30 – 18.00 Uhr Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Programm: <a href="#">ASG Flyerdesign</a> Anmeldung: <a href="#">ASG-Seminar Online-Anmeldung</a></p>

<p>16. April 2025 10 – 12 Uhr</p>	<p><b>Geschäftsmodelle, Finanzierung und Förderung für erneuerbare Nahwärmeversorgung</b> (FNR)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Geschäftsmodelle für Nahwärmeversorgung – Welche Rechtsform passt am besten?</li> <li>○ Finanzierung von Nahwärmeprojekten</li> <li>○ Förderprogramme des Bundes für Nahwärmeprojekte</li> </ul> <p>Wann: 16. April 2025   10:00 - 12:00 Uhr Wo: online (Webex)</p> <p>Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei.</p> <p>Anmeldung: <a href="https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung">https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung</a></p>
<p>11. Juni 2025 10 – 12 Uhr</p>	<p><b>Wärmeplanung und Transformation der Fernwärmeversorgung mit erneuerbaren Energien</b> (FNR) Die im Bundes-Klimaschutzgesetz festgelegten Klimaschutzziele und auf deren Erreichung abzielende Gesetze und Richtlinien wie u. a. Gebäudeenergiegesetz und Wärmeplanungsgesetz stellen Landkreise, Städte und Gemeinden sowie deren Bürger vor die Herausforderung, in der Wärmeversorgung eine Transformation hin zu einer nachhaltigen, sicheren und klimaneutralen Energieversorgung zu meistern und dazu regional verfügbare erneuerbare Ressourcen zu erschließen. Die FNR und ihre Partner bieten interessierten Kommunen auf dem Weg zur klimaneutralen Wärmeversorgung wertvolle Informationen. Informieren Sie sich im Online-Seminar über Rechtsrahmen, Umsetzungsstrategien und Beispiele guter fachlicher Praxis. Erfahren Sie, wie insbesondere kleinen Kommunen in ländlichen Regionen die Anforderungen für kommunale Wärmeplanung erfüllen können.</p> <p><b>Programmübersicht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rechtsrahmen für Wärmeplanung auf Bund-Länder-Ebene</li> <li>○ Von der Wärmeplanung in die Umsetzung/Transformation</li> <li>○ Wärmeplanung in kleinen Kommunen in ländlichen Regionen</li> <li>○ Praxisbeispiele Kommunale Wärmeplanung</li> </ul> <p>Wann: 11. Juni 2025   10:00 - 12:00 Uhr Wo: online (Webex)</p> <p>Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei.</p> <p>Programm: <a href="https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung">Wärmeplanung und Transformation der Fernwärmeversorgung mit erneuerbaren Energien</a></p> <p>Anmeldung: <a href="https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung">https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung</a></p>
<p>19. November 2025 10 – 12 Uhr</p>	<p><b>Landwirte in die kommunale Wärmeversorgung einbinden</b> (FNR)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erfolgs- und Geschäftskonzepte für die Umstellung vom Landwirt zum Energiewirt</li> <li>○ Werte schaffen im Verbund von Energieerzeugung und</li> </ul>

	<p>Mehrnutzungskonzepten bei der Flächennutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kulturenvielfalt mit Energiepflanzen in der Agrarlandschaft, Erosionsschutz und Regenwasserrückhaltung inkl. Agroforstsysteme</li> <li>○ Praxisbeispiele</li> </ul> <p>Wann: 19. November 2025   10:00 - 12:00 Uhr  Wo: online (Webex)</p> <p>Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei.</p> <p>Anmeldung: <a href="https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung">https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung</a></p>
<p>3. Dezember 2025 10 – 12 Uhr</p>	<p><b>Holzheizwerke an kommunalen Nah- und Fernwärmenetzen</b> (FNR)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Planung und Auslegung von Holzheizwerken</li> <li>○ Hackschnitzzellagerung und -qualität</li> <li>○ Verträge für die Absicherung der Belieferung mit Hackschnitzeln</li> <li>○ Kombination mit weiteren erneuerbaren Wärmeerzeugern und ggf. Abwärmenutzung</li> <li>○ Wirtschaftlichkeit, Einsatzbereiche und Praxisbeispiele</li> </ul> <p>Wann: 3. Dezember 2025   10:00 - 12:00 Uhr  Wo: online (Webex)</p> <p>Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei.</p> <p>Anmeldung: <a href="https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung">https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung</a></p>



## Termine

16. Januar 2025	Grüne Woche Berlin Eröffnungsveranstaltung
17. bis 26. Januar 2025	Grüne Woche Berlin
20. Januar 2025	Grüne Woche Berlin Sachsen-Anhalt-Tag / Sachsen-Anhalt-Abend
23. Januar 2025	Vorlesung HS Anhalt, Bernburg, HGF Marcus Rothbart
25. Januar 2025	Mitteldeutscher Weinbautag, Naumburg (Saale)

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns. Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: [info@bauernverband-st.de](mailto:info@bauernverband-st.de)

- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz finden Sie in unter <https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/>.



Wichtiger Hinweis zum Wochenbrief des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Dieser Wochenbrief ist ausschließlich für Mitglieder und Abonnenten des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. bestimmt. Alle Informationen werden nach bestem Wissen und unter Berücksichtigung aktueller Quellen bereitgestellt, jedoch ohne Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit. Bei Rückfragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an die Redaktion oder Ihren zuständigen Ansprechpartner im Verband.

Die Nutzung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko. Für einzelne Artikel ist, soweit diese gekennzeichnet sind, der jeweilige Verfasser verantwortlich. Dieser Wochenbrief ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt und darf ohne ausdrückliche Genehmigung nicht an Dritte weitergegeben werden.

Herausgeber:

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.  
Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg  
Telefon: +49(0391)73969-0  
E-Mail: info(at)bauernverband-st.de

Gesamtredaktion:  
Teresa Hanauska

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.